

Transparenz in der Datenverarbeitung

Westermann GmbH & Co. KG

Hauptstraße 127, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Stand: 09.10.2026

Bewerbungsverfahren

Westermann GmbH & Co. KG

Hiermit liefern wir Ihnen alle Auskünfte zu einer Datenverarbeitung unseres Unternehmens. Die entsprechenden Pflichten aus den Artikeln 13, 14, 15, 26 und 30 der DS-GVO sind damit abgedeckt.

Im Folgenden informieren wir Sie ausführlich über alle wichtigen Details dieser Datenverarbeitung. Wir nehmen Bezug auf alle Auskunftspflichten, die aus den Artikeln 13, 14, 15, 26 und 30 der DS-GVO resultieren.

1. Was ist der Zweck dieser Verarbeitung?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Durchführung von Bewerbungsverfahren: Entgegennahme und Prüfung von Bewerbungen, Auswahlgespräche, Kommunikation mit Bewerberinnen und Bewerbern sowie Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

2. Wer ist für diese Verarbeitung verantwortlich?

Westermann GmbH & Co. KG
Adresse: Hauptstraße 127, 33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon: 05242 981 010
Telefax: 05242-981 01 99
Internet: <https://www.westermann.cc>
E-Mail: info@westermann.cc

3. Wer ist Ansprechpartner für den Datenschutz?

Ein Datenschutzbeauftragter ist nicht benannt, da hierzu keine gesetzliche Verpflichtung besteht (Artikel 37 DS-GVO, § 38 BDSG). Ihr Ansprechpartner für Fragen zum Datenschutz: Klaus Westermann, info@westermann.cc

4. Was ist die rechtliche Grundlage? Warum ist diese Verarbeitung zulässig?

- Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses (vorvertragliche Maßnahmen) gemäß Artikel 6 (1b) DS-GVO
- Einwilligung gemäß Artikel 6 (1a) DS-GVO (z. B. Aufnahme in einen Bewerberpool)
- Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen gemäß Artikel 6 (1f) DS-GVO (Abwehr von Rechtsansprüchen)

5. Konkret welche "berechtigten Interessen" verfolgt der Verantwortliche?

Verteidigung gegen Rechtsansprüche, insbesondere nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

6. Gibt es gesetzliche oder vertragliche Notwendigkeiten? Was würde folgen, wenn Sie Ihre Daten nicht bereitstellen würden?

Ohne die Daten kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt und kein Beschäftigungsverhältnis begründet werden.

7. Wer sind die zugriffsberechtigten Empfänger (sowohl intern, als auch extern)?

- Personalabteilung
- Am Auswahlverfahren beteiligte Fachvorgesetzte
- Geschäftsführung
- Betriebsrat bzw. Personalrat (sofern vorhanden)
- Schwerbehindertenvertretung (sofern vorhanden und erforderlich)
- Anbieter von Bewerbermanagement-Software (Auftragsverarbeiter)

8. Wann werden die Daten wieder gelöscht?

- 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens (Fristen nach § 15 Abs. 4 AGG und § 61b ArbGG)
- Bei Aufnahme in einen Bewerberpool: bis zum Widerruf der Einwilligung, längstens 2 Jahre

- Bei Einstellung: Übernahme der erforderlichen Daten in die Personalakte

9. Welche Kategorien von Daten werden verarbeitet?

- Stammdaten (Name, Anschrift, Kontaktmöglichkeiten)
- Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen)
- Daten zum Auswahlverfahren (Gesprächsnotizen, Bewertungen)
- Besondere Kategorien personenbezogener Daten, sofern freiwillig angegeben (z. B. Schwerbehinderung)

10. Welche Personen sind betroffen?

- Bewerber

11. Das Recht auf "Auskunft"

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden Daten. Genau dies wird mit dem hier vorliegenden Dokument weitgehend gewährleistet. Wenn Sie weitere Fragen bzw. Anliegen haben, so können Sie uns natürlich gerne kontaktieren.

12. Das Recht auf "Berichtigung" unrichtiger Daten

Sie haben generell das Recht auf eine Berichtigung unrichtiger Daten. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt zu uns auf.

13. Das Recht auf "Beschwerde"

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer beliebigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde. Die Kontaktdaten der für uns zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde lauten: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon: 0211 38424-0, www.ldi.nrw.de.

Gerne können Sie zuerst Kontakt zu uns aufnehmen, bevor Sie sich bei der Aufsichtsbehörde melden; wir kümmern uns viel schneller und genauso gründlich um Ihr Anliegen. Falls wir Ihnen nicht weiterhelfen können, so können Sie sich anschließend immer noch an die Aufsichtsbehörde wenden.

14. Das Recht auf "Datenübertragbarkeit"

Sie haben ein Recht auf Aushändigung Ihrer Daten ("Datenübertragbarkeit"), sofern (a) die Rechtsgrundlage auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht, und (b) Sie diese Daten eigenhändig zur Verfügung gestellt haben, und (c) die Daten automatisiert verarbeitet werden. Sofern diese Voraussetzungen gegeben sind, so können Sie auch verlangen, dass wir die Daten an einen Empfänger Ihrer Wahl weitergeben.

15. Das Recht auf "Einschränkung der Verarbeitung"

Sie haben ein Recht auf eine "Sperrung" Ihrer Daten, sofern (a) Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten, (b) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie eine Löschung verneinen, (c) die Daten von uns nicht mehr benötigt werden, aber Sie die Daten wegen eigener Rechtsansprüchen noch benötigen, (d) Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen überwiegen.

16. Das Recht auf "Löschung Ihrer Daten"

Sie haben ein Recht auf Löschung Ihrer Daten, sofern (a) die Daten nicht mehr notwendig sind, (b) Sie ggf. Ihre Einwilligung widerrufen haben bzw. es keine andere Rechtsgrundlage (mehr) gibt, (c) Sie zu Recht widersprochen haben, (d) die Daten zu Unrecht verarbeitet wurden, (e) die Löschung gesetzlich geboten ist, (f) die Daten von Kindern stammen und gelöscht werden sollen. Bitte beachten Sie, dass gemäß Artikel 17 (3) DS-GVO möglicherweise nicht gelöscht werden kann/darf.

17. Das Recht auf "Widerruf von Einwilligungen"

Sie haben ein Recht auf Widerruf von Einwilligungen (sofern dies für die hier beschriebene Verarbeitung relevant ist). Der Widerruf gilt nur für die Zukunft.

18. Das Recht auf "Widerspruch gegen die Verarbeitung"

Sie haben das Recht der Verarbeitung zu widersprechen, sofern Gründe aus Ihrer BESONDEREN SITUATION dafür vorliegen. Unsererseits wird abgewogen, ob wir zwingende schutzwürdige Gründe für eine Verarbeitung haben.

19. Daten-Erhebung durch Dritte

Nein, grundsätzlich werden keine Daten durch Dritte erhoben. Ausnahme: Daten, die uns Personalvermittler oder Jobportale in Ihrem Auftrag übermitteln.

20. Findet Profiling statt? Werden persönliche Aspekte analysiert oder vorhergesagt? Findet eine automatisierte Einzelfall-Entscheidung statt?

Nein, dies findet nicht statt.

21. Gibt es Daten-Transfers an Empfänger in Drittländern (also außerhalb der EU)?

Nein, dies findet nicht statt.

22. Gibt es mehrere Verantwortliche im Sinne einer "gemeinsamen Verantwortlichkeit"?

Nein, es gibt nur den EINEN oben genannten Verantwortlichen.

Zusätzliche Hinweise

Im Internet kursieren Briefvorlagen zum Auskunfts-Verlangen. Damit Sie wissen, was Sie von uns erhalten, erläutern wir kurz den Umfang:

- Bezüglich der Daten-Details (wie Vorname, Nachname, Telefonnummer, ...): Auf dieser Seite nennen wir die Kategorien der verarbeiteten Daten (Artikel 14 (1d), 15 (1b) und 30 (1c)). Wenn Sie Auskunft nach Artikel 15 verlangen, erhalten Sie zusätzlich die zu Ihrer Person gespeicherten Daten selbst, auf Wunsch als Kopie (Artikel 15 (1) und (3)).
- Bezüglich technisch-organisatorischer Maßnahmen gibt es kein Auskunftsrecht. Wir nennen diese Maßnahmen nicht, weil wir dadurch eventuellen Angreifern in die Hände spielen würden. Nur die Aufsichtsbehörde kann gemäß Artikel 30 (1g) und (4) eine allgemeine Beschreibung dieser Maßnahmen anfordern. Seien Sie versichert, dass wir angemessene Maßnahmen treffen.
- Bezüglich einer Liste aller Dritten und Auftragsverarbeiter: Auf dieser Seite nennen wir Kategorien von Empfängern (Artikel 13 (1e), 14 (1e) und 30 (1d)). Wenn Sie im Rahmen einer Auskunft nach Artikel 15 (1c) wissen möchten, gegenüber welchen Empfängern Ihre Daten konkret offengelegt wurden oder werden, nennen wir Ihnen diese, einschließlich unserer Auftragsverarbeiter.

Pauschale Verlangen nach Löschung/Sperrung bzw. pauschale Widerrufe/Widersprüche etc. sind problematisch. Bitte versetzen Sie sich in unsere Situation: Wir sollen ohne einen belastbaren Identitätsnachweis die Datenverarbeitung ändern? Das kann schwerwiegende Probleme zur Folge haben und sogar eine Datenschutzverletzung bedeuten. Haben wir begründete Zweifel an Ihrer Identität, fordern wir daher gemäß Artikel 12 (6) zusätzliche Informationen an, bevor wir Ihre Rechte gemäß Artikel 15 bis 21 erfüllen. Bitte nehmen Sie hierfür Kontakt zu uns auf.